

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[25048.] Hiermit beehren wir uns anzuzeigen, daß wir unsere unter der Firma:

F. Kleeberger'sche Buchhandlung

hier selbst bestehende Filialbuchhandlung an unsern bisherigen Mitarbeiter Herrn Bernhard Schuler von hier ohne Activen und Passiven überlassen haben. Alle Sendungen von heute ab, wie auch die Disponenda übernimmt unser Herr Nachfolger, welcher D.-M. nächsten Jahres prompt abrechnen wird.

Indem wir Herrn Schuler bestens empfehlen, geben wir die Versicherung, daß er das Geschäft mit bestem Erfolge weiterführen wird.

Hochachtungsvoll

**F. Kleeberger'sche Buchhandlung,
Kleeberger & Rüdiger.**

Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung der Herren Kleeberger & Rüdiger erlaube ich mir die ergebenste Anzeige, daß ich die von denselben übernommene Buchhandlung unter der Firma:

B. Schuler'sche Buchhandlung

fortführen werde.

Für Leipzig hatte Herr F. L. Herbig, für Stuttgart die löbl. Schaber'sche Buchhandlung (Herr Stürmer) die Freundlichkeit, meine Vertretung zu übernehmen und sind dieselben zur Einlösung der Baarpadete stets mit Cassa versehen.

Betreffs meiner Solidität sowie Creditfähigkeit erlaube ich mir den Herrn Carl Fröhlich, Banquier dahier, als Referenz aufzugeben und versichere die prompteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten.

Novitäten wähle ich selbst und bitte deshalb, Wahlzettel und Circulare rechtzeitig an mich gelangen lassen zu wollen. Novitäten katholischer Richtung sind erbeten.

Indem ich schließlich bitte, mir ebenso wie meinen Herren Vorgängern Conto eröffnen zu wollen, zeichnet

Mit vollkommener Hochachtung ganz ergebenst
Zweibrücken, den 1. Juli 1877.**B. Schuler'sche Buchhandlung.**

[25049.] Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, dass ich von jetzt ab die mir gehörige Leuckart'sche Sortiment-Buch- und Musikalienhandlung unter der Firma

Albert Clar(vormals Leuckart'sche Sortiment-Buch- und Musikalien-Handlung)
fortführen werde.Hochachtungsvoll ergebenst
Breslau, im Juni 1877.**Albert Clar.****Verkaufsanträge.**

[25050.] Ein kleines, aber streng solides kathol. Sortiments-Geschäft in Bayern ist Familienverhältnisse wegen preiswerth und

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Chiffre M. F. J. 1877. hat Herr F. Volkmar in Leipzig die Güte zu befördern.

[25051.] Eine kleine, aber gute Buchhandlung mit Nebenbranchen in einer kleinen Stadt in Mecklenburg ist wegen andauernder Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Kaufsüchtige belieben ihre Adresse an die Rein'sche Buchh. in Leipzig einzusenden.

[25052.] Eine alte Sortimentbuchhandlung in einer gr. Stadt Norddeutschlands mit guter, sicherer Kundschaft ist zu verkaufen.

Das Geschäft ist einer großen Ausdehnung fähig, der Preis ein mäßiger, da dem Verkäufer daran liegt, daß es in gute Hände übergeht und dem Käufer ein hinreichendes Capital zur Verfügung steht. Reflectenten erfahren auf Briefe, die unter Chiffre C. S. an Herrn Ernst Fleischer in Leipzig zu richten bitten, weitere Mittheilungen.

[25053.] Eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung im Rheinlande, welche einen Reingewinn von circa 6000 Mark abwirft, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen; auch ist der jetzige Besitzer nicht abgeneigt, sein Geschäft gegen einen Verlag, der einen ähnlichen Reingewinn abwirft, zu vertauschen, wobei jedoch Colportage- oder theol. Verlag ausgeschlossen ist. — Gef. Offerten unter G. S. # 1877. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[25054.] Im Namen und Auftrage eines meiner Herren Committenten suche ich ein lebhaftes und rentables Sortimentgeschäft mittleren Umfanges zu kaufen. Gef. Offerten mit vorläufiger Angabe des Umfanges und des Kaufpreises bitte ich mir direct zukommen zu lassen und sichere im voraus discreteste Behandlung zu. Weitere Unterhandlungen wird mein Auftraggeber selbst führen.

Leipzig, 1. Juli 1877.

Bernhard Hermann.

[25055.] Ein mittleres Sortimentgeschäft wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler am liebsten in einer Stadt der Provinz Preußen zu kaufen gesucht. Offerten sub A. Z. 296. befördert die Exped. d. Bl.

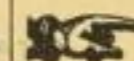
[25056.] Zu kaufen gesucht wird ein größeres Verlagsgeschäft. Der Vorzug würde einem solchen mit wissenschaftlicher, möglichst einheitlich durchgeführter Richtung gegeben werden; auf populäre Artikel wird nicht reflectirt. — Selbstverkäufer wollen ihre Offerten unter Chiffre M. D. A. 1877. durch die Exped. d. Bl. senden. Zwischenhändler werden verboten.

Theilhaberangebote.

[25057.] Ein junger thätiger Buchhändler wünscht sich an einer großen Verlagshandlung in Leipzig zu betheiligen und zwei ihm gehörige eingeführte wissenschaftliche Zeitschriften, die jedem Verlage zur Ehre gereichen, als Einlage zu bieten. Suchender erwartet geneigte Anträge unter A. B. 5589. durch Vermittelung von Herrn Rudolf Mosse in Leipzig.

Theilhaberangebote.

[25058.] Behufs Vergrößerung eines Verlags, besonders eines wissenschaftlichen periodischen Unternehmens, dessen Lebensfähigkeit sich glänzend bewährt, wird ein stiller oder thätiger Associé mit Vermögen gesucht. Geneigte Offerten erbittet man sub N. O. 5591. durch Herrn Rudolf Mosse in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w. Billigste Ausgabe mit ca. 70% Rabatt.

[25059.]

In unserm Verlage erschien und ersuchen wir, baar zu verlangen:

**Patent-Gesetz für das Deutsche Reich
vom 1. Juli 1877**

nebst

Verordnung, betr. die Einrichtung, das Verfahren und den Geschäftsgang des Patentamts vom 18. Juni 1877.

Gut ausgestattet, geben wir dieses am 1. Juli c. in Kraft tretende, für jeden Fabrikanten wichtige Gesetz zu folgenden Preisen:
Ord. 40 λ , baar 1 Expl. = 15 λ , 10 = 1 M . 25 λ , 50 = 5 M , 100 = 9 M .
E. Medlenburg, Verlag in Berlin.

— Nur auf Verlangen! —

[25060.]

Bei mir ist eben erschienen:

Reiseberichteiner von Hamburg nach Paris und London ausgesandten Commission über
künstliche centrale Sandfiltration
zur Wasserversorgung von
Städten

und über

**Filtration im kleinen
Massstabe.**

Von

E. Grahn u. F. Andreas Meyer.

Mit 15 Anlagen und 8 Tabellen.

4 M 50 λ ord.

Obiges Werk bietet Ingenieuren und städtischen Verwaltungsbehörden, welche sich für die Reinigung des Fluss- und Bodengewässers interessiren, ausgiebiges Material.

Ihren Bedarf bitte zu verlangen.

Otto Meissner in Hamburg.